

6. Sitzung des Gemeinderates Gerolsbach am 04. Juni 2014

Frau Annette Schütz-Finkenzeller erklärt, daß Herr Stefan Maurer aus der Fraktion „Unabhängige Bürger – UB“ ausgetreten ist.

52. Genehmigung der Niederschrift für die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 12.05.2014, TOP 31 – 51

Seitens des Gemeinderates werden gegen die o.g. Niederschrift keine Einwendungen erhoben.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	15
Entschuldigte Gemeinderäte:	2	Winter Martin, Zaindl Albert	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	15		
Nein-Stimmen:	0		

53. Vorstellung Planung Kreisverkehr Gerolsbach

Herr Wipfler und Herr Brinkmann erläutern die aktuelle Planung anhand von Plänen, die mittels Beamer vorgestellt wurden. Aus der Diskussion ist festzuhalten, daß das Planungsbüro sich noch mit dem Omnibusunternehmen Schenk in Junkenhofen in Verbindung setzen soll, wegen der Frage, ob auf beiden Seiten eine Haltestelle eingeplant werden soll (evtl auch eine Busparkbucht). Es soll noch genauer betrachtet werden, ob größere (*landwirtschaftliche*) Fahrzeuge den Kreisverkehr problemlos nutzen können.

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	16
Entschuldigte Gemeinderäte	1	Winter Martin	

54. Veränderung der Reihenfolge der Tagesordnung

Nachdem die Vertreter der Fa. WipflerPLAN Pfaffenhofen a.d.Ilm bereits anwesend sind, sollen die TOP

-Neubau Geh- und Radweg Singenbach-Klenau; Abschluß Ingenieurvertrag

-Straßensanierungsmaßnahmen – Abschluß Ingenieurvertrag

vorgezogen werden.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Winter Martin	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	16		
Nein-Stimmen:	0		

55. Neubau Geh- und Radweg Singenbach – Klenau; Abschluss Ingenieurvertrag

Aufgrund Empfehlung des Grundstücks- und Bauausschusses vom 03.06.2014 beschließt der Gemeinderat:

Wie bereits in der Gemeinderatssitzung am 22.07.2013 behandelt, ist das IB Wipfler Plan, Pfaffenhofen das ausführende Ingenieurbüro für folgende Leistungen.

Leistungen des Planungsbüros

Objektplanung lt. HOAI 2009 Verkehrsanlagen (§§ 44 – 47)

Phasen 1 -4 (52%)

Phasen 5-9 (48%)

Leistungen gem. Anlage 1 zu § 3 Abs. 1 HOAI (Leistungsbild Entwurfsvermessung)

-

Punkt 1 – 5 (*ohne Punkt 6 Geländeschnitt*) 90%

Wasserrecht (falls erforderlich)

Landschaftspflegerische Begleitplanung und spezielle artenschutzrechtliche Prüfung
ca. 350,- €, Netto

Örtliche Bauüberwachung (Anlage 2 zu §3 Abs. 3 HOAI) Punkt 2.8.8

Vergütung

Die Leistungen werden auf Grundlage der anrechenbaren Kosten lt. HOAI 2009, für Verkehrsanlagen, für besondere Leistungen - für Vermessungstechnische Leistungen nach Honorarzone II Mindestsatz berechnet.

Die Objektplanung wird nach § 47 Abs. 1 HOAI, Tragwerksplanung nach § 50 Abs. 1 HOAI und Entwurfsvermessung nach Anlage 1 zur § 3 Abs. 1 HOAI berechnet.

Die örtliche Bauleitung wird nach Kostenberechnung mit 2,3% der Nettobausumme berechnet.

Nebenkosten werden mit 3% des Honorars berechnet.

Beschluss:

Die Beanspruchung der o. g. Ingenieurleistungen zu den aufgeführten Konditionen wird bestätigt, der Erste Bürgermeister oder V. i. A. wird ermächtigt mit dem Planungsbüro Wipfler Plan, Pfaffenhofen einen Ingenieurvertrag für den Geh- und Radwegebau Singenbach - Klenau einzugehen

Abstimmungsergebnis: 15 : 1

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Winter Martin	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	16		
Nein-Stimmen:	1	Maurer Stefan	

56. Straßensanierungsmaßnahmen –Abschluß Ingenieurvertrag

Aufgrund Empfehlung des Grundstücks- und Bauausschusses vom 03.06.2014 beschließt der Gemeinderat:

Wie bereits in der Gemeinderatssitzung vom 02.07.2012 behandelt, wurden verschiedene Straßengrunduntersuchungen (Sondierungsbohrungen) durchgeführt. Auf dieser Basis können Zuwendungsanträge für die Sanierung folgender Gemeindeverbindungsstraßen

GVS Junkenhofen – Metzenried
 GVS Junkenhofen – Wundersdorf
 GVS Junkenhofen – Kemnat
 GVS Klenau - Labersdorf

erstellt werden. Hierfür sind Ingenieurdienstleistungen erforderlich. Das IB Wipfler Plan, Pfaffenhofen unterbreitet einen Ingenieurvertrag mit folgenden Eckdaten.

Die Leistungen werden vergütet auf der Grundlage der anrechenbaren Kosten lt. HOAI für Verkehrsanlagen (§§ 44 – 47)

1. Objektplanung Verkehrsanlagen (Straße) nach § 47 Abs. 1 Mindestsatz der Honorarzone II
- 2 Entwurfsvermessung nach Anlage 1 zu § 3 Abs. 1 (Tabelle Punkt 1.5.8) Mindestsatz der Honorarzone I. Die Abrechnung erfolgt gem. § 6 Abs. 1 HOAI für die Leistungsphasen 1 bis 4 (ohne 2) und 5 bis 9 nach Kostenberechnung.
3. Die örtliche Bauleitung wird vergütet (nach Kostenberechnung) mit 2,1 % der Nettobaukosten für Verkehrsanlagen.
4. Nebenkosten (§ 7 HOAI) werden mit 3 % des Honorars vergütet.
5. Ein eventuell nötiger Naturschutzfachlicher Bestands- und Konfliktplan wird auf Regiebasis bearbeitet.
6. Es wird ein Nachlass in Höhe von 4% auf die gesamte Maßnahme gewährt.

Die Nachbargemeinde Schiltberg erklärt sich bereit anteilig Kosten, für die betreffenden Straßenflächen, zu übernehmen (Aussage BGM – Behandlung in der nächsten Gemeinderatssitzung in Schiltberg)

Kostenschätzungen der Straßensanierungsarbeiten

GVS Junkenhofen – Metzenried	circa 710.000 €
GVS Junkenhofen – Wundersdorf	circa 410.000 €
GVS Junkenhofen – Kemnat	circa 395.000 €
GVS Klenau - Labersdorf	(Kostenschätzung liegt noch nicht vor)

Beschluss:

Der Bürgermeister oder V. i. A. wird ermächtigt mit dem Planungsbüro Wipfler Plan, Pfaffenhofen, vorbehaltlich der Zustimmung der Gemeinde Schiltberg, einen Ingenieurvertrag mit den o. g. Eckdaten einzugehen.

Abstimmungsergebnis: 15 : 1

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Winter Martin	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	16		
Nein-Stimmen:	1	Maurer Stefan	

57. Erlaß einer Satzung oder Ehrenordnung bzw. Richtlinien über die Verleihung von Ehrungen und Auszeichnungen durch die Gemeinde Gerolsbach

Im Verlauf der Diskussion stellt Herr Stefan Maurer folgenden Antrag:

In „§ 5 Anwendung des Punktekontos“ soll „1.Bürgermeister 5 Pkt. p.a.“ gestrichen werden.

Abstimmungsergebnis: 1 :15

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Winter Martin	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	1	Maurer Stefan	
Nein-Stimmen:	15		

Anschließend beschließt der Gemeinderat:

Die Gemeinde Gerolsbach erläßt die als Anlage zu diesem Gemeinderatsbeschluß beigefügte

Ehrenordnung über die Verleihung von Ehrungen und Auszeichnungen durch die Gemeinde Gerolsbach.

Folgende Änderungen diese Anlage werden beschlossen:

Das Wort „Satzung“ ist durch das Wort „Ehrenordnung“ zu ersetzen. Die Präambel „Die Gemeinde Gerolsbach erläßt ...“ ist ersatzlos zu streichen.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Winter Martin	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	16		
Nein-Stimmen:	0		

58. Bürgerversammlung am 09.05.2014

In der Bürgerversammlung 2014 wurden keine Anträge gestellt, eine Behandlung im Gemeinderat ist somit nicht notwendig.

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Winter Martin	

59. Beitritt der Gemeinde Gerolsbach zu einer zu gründenden Lokalen Leader Aktionsgruppe (LAG) im Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm

Der Gemeinderat beschließt,

1. Einer zu gründenden Lokalen Leader Aktionsgruppe (LAG) im Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm beizutreten.

2. Zur Finanzierung der Aufgaben der Lokalen Aktionsgruppe einen Beitrag von bis zu 0,50 Euro je Einwohner für die Jahre 2014 – 2020 zu zahlen. Näheres ist in einer geeigneten Rechtsgrundlage der LAG zu regeln.

Abstimmungsergebnis: 13 : 4

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	13		
Nein-Stimmen:	4	Felber Johann, Lönner Rudolf, Ottinger Georg, Schaipp Xaver	

Ergebnisse der Grundstücks- und Bauausschusssitzung vom 03.06.2014:

60. Aufstellung eines Teilflächennutzungsplanes „Windkraft Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm; Frühzeitige Bürgerbeteiligung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

Im Verlauf der Diskussion stellt Herr Stefan Maurer folgenden Antrag:

Herr Peter Popfinger aus Weichselbaum wird Rederecht eingeräumt.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	17		
Nein-Stimmen:	0		

Außerdem stellt Herr Stefan Maurer folgenden weiteren Antrag:

Für die im Gemeindebereich Gerolsbach betroffene Fläche im Gröbener Forst soll die sog. 10 H-Lösung gelten.

Abstimmungsergebnis: 1 : 16

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	1	Maurer Stefan	
Nein-Stimmen:	16		

Nachdem keine weiteren Anträge gestellt wurden, nimmt der Gemeinderat ohne Beschlußfassung Kenntnis der vorliegenden Teilflächennutzungsplanung.

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
-------------------------	----	-------------------------	----

61. Bauantrag Robert Born zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses (Ersatzbau) mit einer Garage incl. Heizanlage auf Fl.Nr. 354/2 der Gemarkung Gerolsbach

Aufgrund Empfehlung des Grundstücks- und Bauausschusses vom 03.06.2014 beschließt der Gemeinderat:

Dem Bauantrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	17		
Nein-Stimmen:	0		

62. Bauvoranfrage Paul und Irmgard Hammerschmid zur Bebauungsmöglichkeit auf Fl.Nrn. 488 u. 496 der Gemarkung Alberzell

Aufgrund Empfehlung des Grundstücks- und Bauausschusses vom 03.06.2014 beschließt der Gemeinderat:

Der Bauvoranfrage wird grundsätzlich zugestimmt, ausgenommen Haus B, die technischen Fragen sind seitens des Landratsamtes zu beantworten.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	17		
Nein-Stimmen:	0		

63. Bauantrag Franz Xaver Maurer zum Neubau einer Hackschnitzelheizung auf Fl.Nr. 198 der Gemarkung Gerolsbach

Aufgrund Empfehlung des Grundstücks- und Bauausschusses vom 03.06.2014 beschließt der Gemeinderat:

Dem Bauantrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 1

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	16		
Nein-Stimmen:	1	Maurer Stefan	

64. Kirchplatzgestaltung Gerolsbach – Auftragsvergabe

Aufgrund Empfehlung des Grundstücks- und Bauausschusses vom 03.06.2014 beschließt der Gemeinderat:

Für die Leistungen Rückbau/Abbrucharbeiten, Erdarbeiten, Pflasterarbeiten, Vermessungsarbeiten und Baustelleneinrichtung wurden im Rahmen einer

freihändigen Vergabe 7 Angebotsaufforderungen versandt, 4 Angebote wurden abgegeben.

Die Firma Michael Streng, Breitsamet bietet die ausgeschriebenen Arbeiten als wirtschaftlichster Bieter zum Angebotspreis über 6.415,29 €, Brutto (*inkl. optionale Leistungen, wie Archäologische Voruntersuchung, Verkehrsrechtl. Anordnung*) an.

Im Angebotsschreiben wird folgendes mitgeteilt; *„Als neuer Mitbürger und Unternehmer würde ich gerne meinen Beitrag zur Dorfgemeinschaft leisten und biete Ihnen an, Sie bei der Fertigstellung der Pflasterfläche zu unterstützen und stelle meine Arbeitskraft, meinen Fuhrpark und Gerätschaften kostenlos für den Pflasterbau und Restarbeiten zur Verfügung.“*

Auch für dieses Projekt hofft die Gemeinde wieder auf eine tatkräftige ehrenamtliche Unterstützung durch die Bevölkerung. *Bitte „Packt`s wieder mit an!“*

Beschluss:

Der Auftrag für die Kirchplatzgestaltungsarbeiten wird an die Firma Michael Streng, Breitsamet zum Angebotspreis über 6.415,29 €, Brutto (*inkl. optionale Leistungen*) und unter Berücksichtigung des Angebotsanschreibens vergeben.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	17		
Nein-Stimmen:	0		

65. Sanierung der Grundschule Gerolsbach:

Herr Stefan Maurer stellt zu Beginn folgenden Antrag:

Über die Positionen ist einzeln abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 1 : 16

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	1	Maurer Stefan	
Nein-Stimmen:	16		

Aufgrund Empfehlung des Grundstücks- und Bauausschusses beschließt der Gemeinderat:

Vergabe einer Konzepterstellung

Die Grundschule Gerolsbach wurde vor circa 30 Jahren errichtet, nun mehr stehen verschiedene Sanierungsarbeiten an. Aufgrund dessen wurden zwei Planungsbüros aufgefordert ein Angebot für ein Sanierungskonzept mit nachstehenden Themenschwerpunkten zu unterbreiten.

1. Barrierefreie Schule
2. Energetische Optimierung
3. Erweiterung und Sanierung der Sport- und Turnhalle
4. Erarbeitung und Umsetzung eines Brandschutzkonzeptes
5. Plandigitalisierung

1. Barrierefreie Schule

Für eine barrierefreie Beschulung ist ein Aufzugseinbau notwendig, dadurch bedingt wird mit einem Eingriff in die Statik der Schule gerechnet. Für diese Arbeiten wird voraussichtlich eine Genehmigungsplanung erforderlich sein. Weitere Vorarbeiten zum Einbau des Aufzuges, wie Schacht, Rauchabzug, dgl. müssen berücksichtigt werden. Als weitere Maßnahme ist der Umbau eines barrierefreien WC zu berücksichtigen.

Leistungen:

- Lph. 1–4 nach § 34 (4) HOAI (*Honorarzone III unten*)
(*Grundlagenermittlung, Vorplanung, Entwurfsplanung, Genehmigungsplanung*)
Honorarkosten circa 4.800,- €, Brutto

2. Energetische Optimierung

Für die energetische Optimierung ist es sinnvoll eine Bestandsanalyse der Bauteile, die Einteilung in unterschiedlichen Nutzerzonen (DIN 18599) und die entsprechende Energiebedarfsberechnung erstellen zu lassen. Auf Grundlage dieser Daten kann ein Fahrplan für sofortige Einzelmaßnahmen (*Klassenräume*) bis hin zu Generalsanierung, inkl. Kostenermittlung, entwickelt werden. Die entwickelten Maßnahmen sollen mit entsprechenden Förderprogrammen abgestimmt werden.

Leistungen:

- Berechnung Energiebedarfs inkl. Energieausweis
(*Die Bestandsanalyse beschränkt nach EnEV-Richtlinien*)
- Erarbeitung eines energetischen Sanierungskonzeptes
(*nicht gleichzusetzen mit Lph. 1+2 HOAI – Grundlagenermittlung+Vorplanung*)
- Ausführliche Kostenberechnung (*nur nach energetischen Belangen*)

Honorarkosten circa 8.200 €, Brutto

3. Erweiterung und Sanierung der Sport- und Turnhalle

Die konkrete Größe und der Umfang des Raumkonzeptes für eine mögliche Erweiterung der Turnhalle (*von 1-fach auf eine 1 ½ oder 2 – fache Turnhalle*) stehen nicht fest. Aufgrund dessen soll eine konkrete Voruntersuchung mit Umsetzungskonzept erarbeitet werden.

Leistungen:

Voruntersuchung (Raumkonzept) nach Stundenaufwand (*keine Deckelung möglich - nicht gleichzusetzen mit Lph. 1+2 HOAI – Grundlagenermittlung+Vorplanung*)

Honorarkosten circa 2.500,- €, Brutto

- Kostenberechnung nach *Lph. 1–2* nach § 34 (4) HOAI (*Honorarzone III unten*)
(Grundlagenermittlung, Vorplanung)
Honorarkosten circa 12.800 €, Brutto (bei anrechenbaren Kosten von ca. 1 Mio. €)

4. Erarbeitung und Umsetzung eines Brandschutzkonzeptes

Ein ausführliches Brandschutzkonzept mit Untersuchung auf Bestandschutz und anschließend die Erstellung von Flucht- und Rettungswegplänen nach einschlägigen Brandschutzbestimmungen muss erarbeitet werden.

Leistungen:

- Erstellung Brandschutzkonzept
- Erstellung Flucht- und Rettungspläne
- Ausarbeitung Brandschutzordnung

Honorarkosten circa 13.000 €, Brutto

5. Plandigitalisierung

Plandigitalisierung (Grundrisse und Schnitte)

Honorarkosten circa 2.500 €, Brutto

Beschluss:

Das Planungsbüro Raum_Landschaf(f)t Architekten GmbH, Pfaffenhofen wird mit den Arbeiten, auf Grundlage der aufgeführten Teilleistungen, zur Erstellung eines Sanierungskonzepts der Grundschule Gerolsbach beauftragt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 1

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	16		
Nein-Stimmen:	1	Maurer Stefan	

66. Erlaß der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2014 mit Anlagen

Der Haushaltsplan 2014 wurde im Finanzausschuss vorberaten. Mit Beschluss vom 02.06.2014 wird dem Gemeinderat empfohlen, den Haushaltsplan 2014 unverändert zu verabschieden und eine entsprechende Haushaltssatzung zu erlassen, sowie dem vorliegenden Finanzplan mit Investitionsprogramm 2013 – 2017 zuzustimmen.

Aufgrund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde Gerolsbach folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit festgesetzt; er schließt im

Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit

4.455.800 €

und im **Vermögenshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit
4.389.000 €
 ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen** im Vermögenshaushalt wird auf **905.000 €** festgesetzt.

§ 4

Die **Steuersätze (Hebesätze)** für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt.:

- | | | |
|------------------------|--|-----------------|
| 1. Grundsteuer | a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) | 320 v.H. |
| | b) für die Grundstücke (B) | 320 v.H. |
| 2. Gewerbsteuer | | 320 v.H. |

§ 5

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **1.000.000 €** festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2014 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: 16 : 1

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	16		
Nein-Stimmen:	1	Maurer Stefan	

67. Finanzplan und Investitionsprogramm für die Jahre 2013 bis 2017

Dem Finanzplan und Investitionsprogramm für die Jahre 2013 – 2017 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 1

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	16		
Nein-Stimmen:	1	Maurer Stefan	

68. Wirtschaftsplan des Kommunalunternehmens Gerolsbach für das Jahr 2014

Dem Wirtschaftsplan des Kommunalunternehmens Gerolsbach für das Jahr 2014 als Anlage zum Haushaltsplan 2014 wird zugestimmt. Weisungen werden nicht erteilt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 3

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	14		
Nein-Stimmen:	3	Kirmayr Georg, Maurer Stefan, Schütz-Finkenzeller Annette	

69. Antrag Caritas auf Erhöhung der Defizitbeteiligung für Mittags- und Hausaufgabenbetreuung

Dem Antrag des Caritas Zentrum Pfaffenhofen auf Erhöhung des Defizitausgleichs von derzeit 6.000,-- € auf 9.000,-- € je Kalenderjahr für die Mittags- und Hausaufgabenbetreuung an der Grundschule Gerolsbach wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	17		
Nein-Stimmen:	0		

70. Bekanntgaben, Verschiedenes

a) Schreiben KDBH Station Pfaffenhofen vom 02.05.2014 wegen Zuschüsse und Spenden 2014 an die Katholische Dorfhelferinnen- und Betriebs helfer in Bayern GmbH, Station Pfaffenhofen a.d.Ilm

Wurde den Gemeinderäten bereits übersandt.

b) Schreiben des Landratsamtes Pfaffenhofen a.d.Ilm vom 22.05.14 wegen Informationsveranstaltungen zur Bauleitplanung für Mitglieder kommunaler Gremien

Wurde den Gemeinderäten bereits übersandt.

c) Schülerbetreuung in den Ferien

d) Voraussichtlich ab Montag, 23.06.2014 bis zum 14.08.2014 wird die Aichacher Straße (Staatsstraße) für den Durchgangsverkehr gesperrt.

e) Die Druckleitungsverlängerungsarbeiten Singenbach (Fa. Weigl) sollen voraussichtlich ab 16.06.2014 beginnen und ca. 2 Wochen dauern.

f) Die Gemeindeverwaltung Gerolsbach ist am Freitag, 06.06.2014 wegen einem Schulungstermin ab 11.00 Uhr geschlossen.

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
-------------------------	----	-------------------------	----

Im Anschluß fand noch eine **nichtöffentliche** Sitzung statt.